

Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

Band: 21 (1836)

Vereinsnachrichten: Basel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Q.

VERHANDLUNGEN DER KANTONAL-
GESELLSCHAFTEN.

1. BASEL.

JAHRESBERICHT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT
IN BASEL.

Die Gesellschaft hat vom 9. September 1835 bis zum 6. Juli 1836 siebenzehn Sitzungen gehalten, und wird demnächst das zweite Heft des «Berichtes über ihre Verhandlungen» im Druck erscheinen lassen, wesshalb hier eine blosser Aufzählung der gehaltenen Vorträge genügen mag.

ZOOLOGIE. ZOOTOMIE.

Herr Dr. *L. Imhoff*, Vergleichung der Organe, mit welchen die verschiedenen Thiere eine Stimme oder sonstige Laute von sich geben.

Herr Prof. *P. Merian*, Übersicht der Corallensammlung des Baseler Museums.

ANATOMIE. PHYSIOLOGIE.

Herr Prof. *Friedr. Fischer*, Charakteristik der verschiedenen Lebensalter, vorzüglich von der psychologischen Seite.

Herr Dr. *August Burckhardt*, kritische, von vielen eigenen Beobachtungen und mit Demonstrationen an Präparaten begleitete, Beleuchtung der in der neuesten Zeit (besonders von Gurlt, Wendt, Bréchet und Roussel de Vauzème.) angestellten Untersuchungen über den Bau der Haut.

Herr Prof. *Jung*, Demonstration des Gehirnes, nach eigener Ansicht über den organischen und genetischen Zusammenhang seiner Theile untereinander.

BOTANIK.

Herr Prof. *Röper*, über die pflanzengeographischen Verhältnisse des Kantons Basel.

Derselbe, Bemerkungen über die von Adr. de Jussieu hervorgehobene Euphorbiaceen-Gruppe, welche durch die Gattungen *Ditaxis*, *Argythamnia*, *Chiropetalum*, *Caperonia* und *Crozophora* gebildet wird.

Derselbe, über die neuesten Fortschritte und den gegenwärtigen Zustand der Pflanzenkunde in ihrem ganzen Umfange.

Herr Prof. *Meissner*, Bericht über die jüngst von Hugo Mohl in zwei Tübinger Inaugural-Dissertationen bekannt gemachten Untersuchungen über die Verbindung der Pflanzenzellen unter einander und über die Entwicklung des Korkes und der Borke auf der Rinde baumartiger Dicotyledonen.

Derselbe, über die bisher bekannt gewordenen vasculären Gewächse, deren Vegetationsblätter die Fähigkeit besitzen, entwicklungsfähige Keime hervorzubringen. Es wird ein frisches proliferirendes Blatt von *Bryophyllum calycinum* und die noch unbeschriebene *Begonia sinuata*, Wall. in getrockneten Exemplaren vorgewiesen, bei welcher letzteren ein bisher noch nirgends erwähntes analoges Verhalten stattfindet.

Herr Dr. *J. J. Bernoulli* zeigt frische Exemplare von *Ajuga genevensis* mit regelmässig zu dreien im Quirl stehenden Blättern vor.

GEOLOGIE. PETROFACTENKUNDE.

Herr Prof. *Peter Merian*, über die Verbreitung einer tertiären marinen Formation im Canton Basel.

Derselbe, Bericht über die bis jetzt in verschiedenen Gegenden der Schweiz, und vorzüglich im Canton Basel, angestellten Bohrversuche auf Steinsalz. Dieser Vortrag dehnte sich über mehrere Sitzungen aus.

Derselbe, über einige, im Museum aufbewahrte Pseudo-Petrefacten von Pechkohle aus dem Canton Basel.

PHYSIK. METEOROLOGIE. ASTRONOMIE.

Herr Prof. *Peter Merian*, über die Windverhältnisse in Basel und Mühlhausen.

Derselbe, über den am 29. October 1835 in Basel verspürten Erdstoss.

Derselbe, über den am 2. Januar d. J. beobachteten ungewöhnlich hohen Barometerstand.

Derselbe, Bericht über Egen's Schrift über den Haarrauch, nebst erläuternden Bemerkungen dazu.

Derselbe, Übersicht der meteorologischen Verhältnisse des Jahres 1835.

Herr Prof. *Rud. Merian*, Notiz über den Halley'schen Cometen.

CHEMIE. PHARMACIE.

Herr Prof. *Schönbein*, drei Vorträge über das Verhalten des Zinnes und des Eisens gegen die Salpetersäure. (S. Poggendorf's Annalen. 1836. Heft II.)

Derselbe, zwei Vorträge über das electrochemische Verhalten des Eisens gegen Sauerstoff. (Theilweise mitgetheilt in Poggendorf's Annalen. 1836. Heft IV.)

Derselbe, über salpetersaure Eisensalze im Allgemeinen, und über einige neue Eisennitrate.

Herr Dr. *J. J. Bernoulli*, über Pharmacopöen.

Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 46 Mitglieder; wenn sie so glücklich war, keines derselben durch den Tod zu verlieren, so muss sie dagegen mit Bedauern erwähnen, dass sie durch die Abberufung des Herrn Professors Röper, als Professor der Naturkunde auf die Universität seines Vaterlandes (Rostock), der unmittelbaren Mitwirkung eines ihrer verdienstvollsten Mitglieder beraubt wurde. — Die verschiedenen öffentlichen naturhistorischen Anstalten haben sich auch in diesem Jahre mancher werthvollen Bereicherungen zu erfreuen gehabt.
